



STÄDTISCHER ANZEIGER

Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Amts- und Mitteilungsblatt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Nr. 10

28. Mai 2022 | 31. Jahrgang

Mein Foto für meinen Umweltkalender Mitmachen bis zum 15. August

Rund 400 Fotos erreichen das Amt für Umwelt- und Klimaschutz alljährlich für den neuen Umweltkalender. Die besten zwölf Schnappschüsse der Rostocker schaffen es in den Wandkalender, der seit 1994 erscheint und seit 1997 mit Fotos von Einwohnerinnen und Einwohner gestaltet wird. Vielfältige Themen gab es schon zu bewundern, darunter Schiffe mit dem Namen ROSTOCK, Rostocker Natur und versteckte Winkel der Stadt. Zur diesjährigen Thematik „Mein Lieblingsplatz in Rostock“ wurden bereits Bilder eingesandt, darunter Motive aus dem Botanischen Garten und dem Schwanenteich. „Machen Sie mit und senden Sie uns Ihre schönsten Bilder“, ruft Senator Holger Matthäus auf. Noch bis zum 15. August können Fotos eingeschickt werden an E-Mail: umweltkalender@rostock.de, Kennwort: Foto Umweltkalender 2023.

Freizeitspaß in den Sommerferien

Das Sommerferienprogramm der Hanse- und Universitätsstadt ist ab sofort auf den Internetseiten des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl unter www.rostock.de/jugendamt sowie des Lokalen Bündnisses für Familie Rostock www.familie-in-rostock.de zu finden. Viele Angebote werden vom 4. Juli bis 14. August offeriert, darunter Sport, Kreativkurse, digitaler Programmierspaß oder Erlebnisse in der Natur bis hin zu Begegnungen mit außergewöhnlichen Tieren und spannenden Ausflügen. „Wir wünschen allen Kindern, Jugendlichen und Familien eine erlebnisreiche, erholsame und spannende Sommerferienzeit“, freut sich Rostocks Koordinatorin für Kinder, Jugend und Familien Andrea Wehmer.
Linktipp:
<https://familie-in-rostock.de/sommerferien-angebote>

Spaß beim Minigolf- Duell in Toitenwinkel



Eine lustige Minigolf-Partie spielten die großen und kleinen Toitenwinkler kürzlich anlässlich der Eröffnung ihres neuen Bürgerparks auch mit Bundesministerin Klara Geywitz, Minister Christian Pegel und OB Claus Ruhe Madsen. Darüber hinaus umfasst das mit Mitteln der Städtebauförderung gestaltete Areal unter anderem auch einen Kinderspielplatz und eine Parcoursanlage.
Fotos (2): Joachim Kloock

Mit dem Rad - Ganz sicher

Rostocks Lange Straße wurde jetzt für einen einjährigen Test zur Fahrradstraße erklärt. Radfahrende dürfen auf den eigens gekennzeichneten Flächen vorrangig, auch nebeneinander fahren. Kraftfahrzeuge sind weiterhin erlaubt, müssen sich allerdings dem Tempo des Radverkehrs anpassen. Ein Projektbeirat wird den Test begleiten. „Wir hoffen, dass die Rostocker jetzt noch öfter auf’s Rad steigen und sich dabei sicherer im Straßenverkehr fühlen“, so OB Claus Ruhe Madsen. Ende Juni ist geplant, die Durchfahrten von und zur Straße Vogelsang zu sperren. Rettungs- und Einsatzfahrzeuge dürfen weiter passieren.



Senator Holger Matthäus (r.) eröffnete kürzlich die neue Fahrradstraße im Herzen der Stadt - auch selbst mit auf dem Rad.



In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3
Gesundheits-Aktionstag in Lütten Klein

Seite 5
Blick hinter die Kulissen des Stadtarchivs

Seite 7
Plakat-Kampagne gegen Falschparken

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am Samstag, 11. Juni.

Dorf Schmarl in Bildern

Für eine Fotoausstellung zum Stadtteilfest Schmarl am 18. Juni unter dem Motto „750 Jahre Dorf Schmarl“ werden noch Bilder gesucht. Stadtteilmanagerin Claudia Nielebock nimmt „Schmarler Ansichten“ unter Tel. 0381 381-2336 oder E-Mail: claudia.nielebock@rostock.de entgegen. Das Fest steigt von 14 bis 18 Uhr auf der Promenade Dorf Schmarl.

Öffentliche Bekanntmachung des Finanzverwaltungsamtes, Abt. Kommunale Steuern und Abgaben über die öffentliche Zustellung des Gewerbsteuerbescheides der Hanse- und Universitätsstadt Rostock vom 02.05.2022 für Herrn Armen Avdishoev, Talliner Str. 5, 10107 Rostock

Gemäß § 122 Abs. 3 und 4 der Abgabenordnung in Verbindung mit § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 01.09.2014 (GvOBl. M-V, S. 476), wird bekannt gegeben, dass der Gewerbebescheid vom 02.05.2022 und seine Begründung für

Herrn Armen Avdishoev

im Finanzverwaltungsamt, Abt. Kommunale Steuern und Abgaben, Sachgebiet Gewerbe- und sonstige Steuern, St.-Georg-Str. 109, 18055 Rostock, im Zimmer 109 zur Einsichtnahme ausliegt. Die Einsichtnahme kann nur durch den Steuerpflichtigen oder eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Erfolgt die Einsichtnahme durch eine bevollmächtigte Person, ist eine beglau-

bigte Vollmacht des Steuerpflichtigen vorzulegen.

Der Gewerbebescheid gilt zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung als zugestellt.

Kristina Schulz
Sachgebietsleiterin
Gewerbe- und
sonstige Steuern

Volkshochschulangebote im Juni

Führungen/Besichtigungen

Die Geschichte der Rostocker Stadtbefestigung

3. Juni, 17 bis 19 Uhr

Entgelt: 6,00 EUR

Führung findet in Stadtmitte statt

Energiekonzept der Rostocker Straßenbahn AG: „Supercaps im Dach lassen und energieeffizient mitfahren“

14. Juni, 18 bis 19.30 Uhr

Entgelt: frei

Führung findet im Verwaltungsgebäude der RSAG in der Hamburger Straße statt

Strom von der Sonne - Solaranlage der Landgesellschaft MV

15. Juni, 17 bis 18.30 Uhr

Entgelt: frei

Führung findet im Biestower Damm statt

„Erneuerbare Energien selbst gemacht und gespeichert“ - Führung zu Solaranlagen mit Speicher im Haus

24. Juni, 17 bis 19.15 Uhr

Entgelt: frei

Führung findet in Gehlsdorf statt

Politik, Gesellschaft, Umwelt

Jung und jüdisch in der DDR - Buchvorstellung und Gespräch

9. Juni, 18 bis 19.30 Uhr

Entgelt: frei

Vortrag und Beratung: Strom erzeugen mit Photovoltaik

13. Juni 10.30 bis 12.45 Uhr

Entgelt: frei

Kultur, Gestalten

Tageskurs Ölmalerei (nach Bob Ross) - Sonnenblumen malen

11. Juni, 9.30 bis 15 Uhr

Entgelt: 22,05 EUR

(Farben, Leinwände, Pinsel, Terpentin werden gegen eine Gebühr in Höhe von 35,00 EUR direkt von der Kursleiterin ausgehändigt.)

Gesundheit

Kochkurs: Libanesisch kochen

8. Juni, 18.30 bis 20.45 Uhr

Entgelt: 19,50 EUR

(zzgl. 6,50 EUR für Lebensmittel)

Kurs findet im Rostocker Freizeitzentrum in Reutershagen statt

Sprachen und Sprachprüfungen

Englisch für die Reise - Wochenkurs

13. bis 17 Juni

täglich von 11.30 bis 14.45 Uhr

Entgelt: 70,00 EUR

Litauisch für den Urlaub

24. Juni von 17 bis 20.15 Uhr (Freitag) und

25. Juni von 9 bis 14 Uhr (Samstag)

Entgelt: 35,00 EUR

Arbeit, Beruf, EDV

Excel 2019 - Einstieg

20. bis 22. Juni, Montag bis Mittwoch

8 bis 16.30 Uhr

Entgelt: 120,00 EUR

Excel 2019 - Fortgeschrittene

27. bis 29. Juni, Montag bis Mittwoch

8 bis 16.30 Uhr

Entgelt: 135,00 EUR

Sofern kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen in der Volkshochschule, Am Kabutzenhof 20a, statt.

Anmeldung und weitere Informationen:

Telefon: 0381 381-4300

E-Mail: vhs@rostock.de

Internet: www.vhs-hro.de

Schauen Sie auch regelmäßig auf unsere Webseite www.vhs-hro.de, dort findet man weitere Kurse.

Tag der offenen Tür am Abendgymnasium am 10. Juni

Das Abendgymnasium lädt am Freitag, 10. Juni, zwischen 15 und 19 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

Wer Interesse hat, über den zweiten Bildungsweg das Abitur nachzuholen, kann sich an diesem Tag vor Ort über die Ausbildung informieren.

Es besteht die Möglichkeit mit Lehrkräften und Studierenden ins Gespräch zu kommen und bei Rundgängen das Abendgymnasium kennenzulernen.

Voraussetzungen für die Aufnahme sind die Vollendung des 19. Lebensjahres, die mittlere Reife, eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine zweijährige geregelte Berufstätigkeit. Arbeitslosigkeit, Wehr-

und Zivildienst werden angerechnet.

Weitere Auskünfte gibt es außerdem zu den Sprechzeiten dienstags von 9 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr oder im Internet unter www.abendgymnasiumrostock.de.

Für das Schuljahr 2022/23, das am 15. August 2022 beginnt, werden die Bewerbungen jetzt unter folgender Anschrift entgegengenommen:

Abendgymnasium der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Goetheplatz 5
18055 Rostock
Tel. 0381 381-41020
E-Mail: sekretariat.abendgymnasium@rostock.de

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock beabsichtigt, städtische Liegenschaften über Ausschreibungsverfahren zu vermarkten. Die vollständigen Texte der aktuellen Ausschreibungen sind unter www.rostock.de/ausschreibungen und www.immowelt.de veröffentlicht.

Die öffentlichen Ausschreibungen der Stadtverwaltung finden Sie immer auf unseren Internetseiten www.rostock.de/ausschreibungen und www.koe-rostock.de/ausschreibungen.

Die Wohnfühlgesellschaft

WIRO

Aktuelle Ausschreibungen der
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH:

www.WIRO.de/Ausschreibungen

WIRO | Lange Straße 38 | 18055 Rostock

Tel.: 0381.4567-2432 | E-Mail: vergabe@WIRO.de



Amts- und Mitteilungsblatt
der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock

Herausgeberin:
Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18055 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtscher.anzeiger@rostock.de
www.staedtscher-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Bezugsmöglichkeiten:
Druckexemplare des Städtischen Anzeigers werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Stadtgebietes Rostock verteilt, i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers. Der Städtische Anzei-

ger ist kostenlos auch als Download-Newsletter nach vorheriger Anmeldung unter www.staedtscher-anzeiger.de zu beziehen. Druckexemplare liegen im Rathaus, Neuer Markt 1, sowie in den Ortsämtern zur kostenlosen Mitnahme aus. Nachfragen zu kostenpflichtigem Einzelbezug und Abonnement sowie zum kostenfreien elektronischen Abo über die Herausgeberin. Der Städtische Anzeiger erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt. Redaktionsschluss ist eine Woche vorher.

Anzeigen und Beratung:
Maurice Roth, Tel. 0381 365-520, E-Mail: maurice.roth@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugswweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Städtepartnerschaften und Co.

Europa-Quiz - Jetzt Mitmachen und gewinnen

Liebe Europafreundinnen und -freunde, während der Europawoche kürzlich war unter @sieben.tuerme auf Instagram sieben Tage lang einiges über die internationale Arbeit im Büro des Rostocker Oberbürgermeisters und die Europaarbeit gemeinsam mit dem Europäischen Integrationszentrum e.V. zu erfahren. Wer die Posts aufmerksam gelesen hat, aber auch alle anderen gut informierten Leser sind nun herzlich eingeladen, an einem kleinen Quiz teilzunehmen. Die Antworten sollten leicht zu finden sein. Das sind die Fragen:

Frage 1
Rostock hat im Jahr 1957 die erste Städtepartnerschaft geschlossen - mit welcher Stadt?

R Varna S Stettin T Aarhus

Frage 2
Wie viele Staaten sind aktuell in der Europäischen Union vereint?

R 12 S 15 T 27

Frage 3 - Rostock pflegt eine Partnerschaft mit einer europäischen Hauptstadt. Welche ist es?

R Riga, S Paris, T Stockholm

Frage 4
Rostock ist heute sehr europäisch. Aber in welchem internationalen Städtebund war die Stadt schon vor Jahrhunderten Mitglied?

Y Zipfelbund Z Ständebund A Hanse

Frage 5
Gemeinsam mit anderen Städten engagiert sich Rostock weltweit in Friedensnetzwerken. Eines davon wurde durch unsere Partnerstadt, die Städtegemeinschaft Dünkirchen ins Leben gerufen. Wie heißt es?

L Bürgermeister für den Frieden M Städte als Friedensbotschafter
 N Städte der Erinnerung

Frage 6
Der Europatag wurde auf den 9. Mai festgesetzt, denn an diesem Tag jährt sich eine bedeutende Rede. Um wessen Rede handelt es sich?

D Robert Schuman 1950 E Willy Brandt 1973 F Angela Merkel 2020

Die Buchstaben vor den richtigen Antworten ergeben ein Lösungswort. Dieses kann bis zum 10. Juni 2022, 0 Uhr per E-Mail an international@rostock.de eingeschickt werden. Vergessen Sie nicht, Ihren Namen anzugeben. Die ersten drei Einsender mit der richtigen Schlusslösung erhalten als Preis einen Rostock-Überraschungs-Rucksack (siehe Foto), gefüllt mit vielen kleinen nützlichen Dingen. Viel Spaß!

Hinweis:

Die übermittelten Angaben werden nur für den Zweck dieses Preisausschreibens gespeichert und am 10. Juli 2022 wieder gelöscht. Die Preisträger erhalten bis zum 20. Juni 2022 per E-Mail Nachricht. Ein Rechtsanspruch auf einen Preis besteht nicht. Mitarbeiter des EIZ e.V. und des Büros des Oberbürgermeisters (Veranstalter) dürfen nicht teilnehmen.

Aktionstag „Generationenpark - Gesundheit und Bewegung“ am 2. Juni in Lütten Klein

Am 2. Juni ab 14 Uhr laden der Seniorenbeirat Lütten Klein und das IN VIA Projekt „Älter werden in Lütten Klein“ zum Aktionstag „Generationenpark - Gesundheit und Bewegung“ auf den neu gestalteten Spielplatz Stockholmer/Osloer Straße. Viele Lütten Kleiner haben sich an der Planung der Neugestaltung beteiligt. Jetzt bietet dieser Platz ganz neue Möglichkeiten auch für die Generation 60 plus, sich zu bewe-

gen und etwas für die Gesundheit zu tun. Mit kompetenter Anleitung können Interessierte an diesem Tag die unterschiedlichen Fitnessgeräte ausprobieren, die Boccia-Bahn testen, Gymnastik-Übungen auf der Ballspielfläche mitmachen oder eine Einführung in die richtige Technik beim Nordic-Walking erhalten. Zudem gibt es viele Informationen über Angebote zum gesund und fit bleiben für die älteren Generatio-

nen in Lütten Klein bzw. dem Rostocker Nordwesten. Unterstützt wird diese Aktion unter anderem vom Gesundheitsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Wer also beim Thema Bewegung den „inneren Schweinehund“ überlisten will, ist hier genau richtig. Zur Stärkung gibt es gesunde Snacks wie Obst- und Gemüsespieße sowie kalte Getränke. Kaffee und Kuchen gibt



Aleksandra Markianova und Karin Wohlgemuth (v.l.) vom Fachbereich Internationales präsentieren die Gewinner-Rucksäcke. Foto: Joachim Kloock



Gesund und fit bleiben für älteren Generationen auf dem neugestalteten Spielplatz in Lütten Klein. Foto: IN VIA Rostock e.V.

es natürlich auch. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Infos unter Tel. 0381 12781650

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl über das Ausliegen von Mitteilungen für Herrn Thomas Behrendt, geboren am 10.04.1992

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landes-verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 2014 wird

bekannt gegeben, dass Mitteilungen für

Thomas Behrendt
zuletzt wohnhaft in
A.-Tischbein-Str. 29
18109 Rostock

im Amt für Jugend, Soziales und Asyl, Abteilung Unterhaltsangelegenheiten und Kindertagesförderung, Sachgebiet Unterhaltsvorschuss, St.-Georg-Str. 109 (Haus

II), 18055 Rostock, Zimmer 3.03, Aktenzeichen: 50.6.306.0517.-0520.22, zur Abholung bereit liegen. Die Abholung kann **nur durch Herrn Thomas Behrendt persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser

Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gelten die Mitteilungen vom 19.05.2022 auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Holz
Amt für Jugend, Soziales
und Asyl

Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Lichtenhagen

31. Mai, 18.30 Uhr

Kolping Initiative, Eutiner Straße 20

Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- Informationen der Quartiersmanagerin für Lichtenhagen
- Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- Aktuelles Thema
Grüne Projekte
- Anträge
- Beschlussvorlagen
- Informationsvorlage
Bericht zum Beschluss Nr. 2021/AN/2614
- Evaluation der bisherigen Wirkung des Ortsbeiratsetats

Südstadt

2. Juni, 18 Uhr

Stadtteil- und Begegnungszentrum „Heizhaus“, Tychsenstr. 22

Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Kesselbornpark Entwicklung und frühzeitige Beteiligung
- Information zum Bauvorhaben Goetheplatzbrücke Rostock
- Anträge
- Beschlussvorlagen
- Informationsvorlagen
Bericht zum Beschluss Nr. 2021/AN/2614
- Evaluation der bisherigen Wirkung des Ortsbeiratsetats
- Anträge zum Budget des Ortsbeirates
- Informationen der Ortsamtsleitung
- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden
- Bericht der Ausschüsse

Gartenstadt-Stadtweide

2. Juni, 18 Uhr

Beratungsraum im Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, Am Westfriedhof 2

Tagesordnung:

- Anträge
- Informationsvorlagen
Bericht zum Beschluss Nr. 2021/AN/

2614 - Evaluation der bisherigen Wirkung des Ortsbeiratsetats

- Budget des Ortsbeirates
- Varianten Radschnellweg
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Lütten Klein

2. Juni, 18 Uhr

Mehrgenerationenhaus Stadtteil- und Begegnungszentrum, Danziger Straße 45d

Tagesordnung:

- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- Informationen aus dem Rathaus/Bürgerschaft
- Aktuelles Thema
- Das Förderprojekt MIRROR wird durch das Fachamt vorgestellt
- Das Aktionsbündnis „Rostock Müllfrei“ stellt sich vor
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Anträge
- Beschlussvorlagen
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauvoranfrage): Voranfrage zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage, Helsinkier Str. 85a, 85b, 85c
- Informationsvorlagen
- Bericht zum Beschluss Nr. 2021/AN/2614
- Evaluation der bisherigen Wirkung des Ortsbeiratsetats

Brinckmansdorf

7. Juni, 18.30 Uhr

Grundschule „John Brinckman“, Vogel-Grip-Weg 10a

Tagesordnung:

- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ausschüsse
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Beschlussvorlagen
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Errichtung eines Bürogebäudes mit 17 PKW- Stellplätzen, 2 Werkwohnungen und 2 Werbeanlagen, B-Plan Nr. 13.GE.93, Rostock, Am Kreuzgraben 3a
- Informationsvorlagen
- Bericht zum Beschluss Nr. 2021/AN/2614

Evaluation der bisherigen Wirkung des Ortsbeiratsetats

- Anträge zum Budget des Ortsbeirates

Dierkow Ost/West

7. Juni, 18.30 Uhr

Galerie Musikgymnasium-Käthe-Kollwitz, Heinrich-Tessenow-Straße 47

Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Aktuelles
- Beschlussvorlagen
Lokale Ökonomie stärken - Modellprojekt im Rostocker Nordosten starten
- Ergebnis Prüfauftrag Nr. 2021/AN/2300
- Informationsvorlagen
Bericht zum Beschluss Nr. 2021/AN/2614
- Evaluation der bisherigen Wirkung des Ortsbeiratsetats
- Budget der Ortsbeiräte
- Berichte der Ausschüsse
- Berichte der Vereine
- Bericht des Quartiermanagers
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Schmarl

7. Juni, 18.30 Uhr

Haus 12 Schmarl, Am Schmarler Bach 1

Tagesordnung:

- Aktuelles Thema
- Hortsituation im Ortsteil Schmarl - aktueller Sachstand
- Information über die aktuelle Situation an Bord des Traditionsschiffes
- Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- Informationen der Stadtteilmanagerin
- Informationen aus Institutionen, Vereinen und Initiativen des Ortsteiles Schmarl
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Berichte der Ausschüsse
- Budget des Ortsbeirates
- Hinweise, Anregungen und Änderungswünsche zur Richtlinie zum Budget der Ortsbeiräte
- Beschlussvorlagen
- Anträge
- Informationsvorlagen
Bericht zum Beschluss Nr. 2021/AN/

2614 - Evaluation der bisherigen Wirkung des Ortsbeiratsetats

- Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen und Torfbrücke
8. Juni, 17 Uhr

Heidehaus Markgrafenheide, Warnemünder Straße 3

Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Gestaltung der Schaukästen in den Ortsteilen Hohe Düne und Markgrafenheide
- Beschlussvorlagen
- Anträge
- Informationsvorlagen
Bericht zum Beschluss Nr. 2021/AN/2614
- Evaluation der bisherigen Wirkung des Ortsbeiratsetats
- Bericht des Ortsamtes, des Ortsbeirates und der Ausschüsse
- Informationen von Vereinen, Verbänden und Institutionen
- Budget des Ortsbeirates
- Hinweise, Anregungen und Änderungswünsche zur Richtlinie zum Budget der Ortsbeiräte
- Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- Entscheidung zur Sitzung 10.08.2022 (Sommerpause)

Stadtmitte

8. Juni, 19 Uhr

Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ausschüsse
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Anträge
- Beschlussvorlagen
- Informationsvorlage
Bericht zum Beschluss Nr. 2021/AN/2614
- Evaluation der bisherigen Wirkung des Ortsbeiratsetats
- Antrag zum Budget des Ortsbeirates
- Informationen des Ortsamtes

(Bitte aktuelle Aushänge beachten.)

Blick hinter die Kulissen des Stadtarchivs

Rostocker Stadtgedächtnis eröffnet Veranstaltungsreihe

Staubig, langweilig und ganz weit weg vom normalen Leben: Dass diese Vorurteile über Archive nicht stimmen, will das Stadtarchiv Rostock mit dem ersten Teil seiner diesjährigen Veranstaltungen zeigen. Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen, mit eigenen Augen hinter die Kulissen des Archivs zu sehen und den Fuß in die Magazine und hinter Aktenregale zu setzen, die sonst verschlossen sind.

Dieser Tag der offenen Tür im Stadtarchiv Rostock findet am 27. Juni 2022 von 10 bis 17 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Archivarinnen und Archivare führen durch das Haus und berichten über die Arbeit mit Pergamenten, die Suche nach längst verstorbenen Vorfahren und den Fund von alten Schuhen. Um die praktische Anwendung von Geschichte geht es am 29. Juni 2022. In je einstündigen Workshops beraten Archivmitarbeiter ab 13.30 Uhr zur Arbeit mit den vor Ort verfügbaren Quellen und ab 15 Uhr zu Möglichkeiten

der Familienforschung. Das Stadtarchiv gibt hier neben allgemeinen Einführungen in die Archivbenutzung auch zusätzlich Hilfestellungen für eigene Forschungsvorhaben. Veranstaltungsort ist der Lesesaal des Stadtarchivs.

Auch die bekannte und beliebte Reihe „Treffpunkt Stadtarchiv“ wird wiederbelebt. Am 30. Juni 2022 findet um 17 Uhr ein Vortragsabend im Erdgeschoss des Rathauses statt. Einlass ist ab 16 Uhr. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Bombardierungen Rostocks im April 1942, die als „Vier-Tage-Bombardement“ in die Geschichte eingegangen sind. Das Stadtzentrum wurde damals durch Bomben und Feuer zum großen Teil zerstört. Mit Hilfe der reichen Bildbestände des Stadtarchivs werden die damaligen Zerstörungen dargestellt und in den historischen Kontext eingeordnet.

Für alle Veranstaltungen stehen noch Plätze zur Verfügung. Voranmeldungen - außer für den Tag der offenen Tür - können im Stadtarchiv unter Telefon 0381



Blick in die Lange Straße

Foto: Stadtarchiv Rostock

381 -1361 oder E-Mail: stadtarchiv@rostock.de vorgenommen werden. Name, Adresse, Telefonnummer und die Anzahl der

gewünschten Plätze sollten angegeben werden. Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Stadtarchivs ist kostenlos.

Sebastian Eichler

Linktipp:
www.rostock.de/stadtarchiv

„Familie ist alles - und noch mehr“

Lokales Bündnis für Familie beteiligt sich am bundesweiten Aktionstag

Rund um den 15. Mai, den Internationalen Tag der Familie, zeigten Lokale Bündnisse für Familien in ganz Deutschland ihre Vielfalt auf - so auch das Lokale Bündnis für Familie Rostock. Das Motto des diesjährigen Aktionstages lautete „Familie ist alles - und noch mehr“ und betonte die Vielfältigkeit von Familie heute.

In Rostock wurden aus Anlass des Aktionstages zwei besondere Bäume gepflanzt: Familienbäume. Der Familienbaum, ein Apfelbaum, der an einem Stamm vier verschiedene Apfelsorten trägt, repräsentiert durch die Sortenvielfalt ein und derselben Frucht die unterschiedlichen Ausprägungen und eben die Vielfalt innerhalb von Familien. Zur Vielfalt heutiger Familien zählen neben der klassischen Kernfamilie, Ein-Eltern- und Stieffamilien ebenso Regenbogenfamilien (Familien mit homosexuellen Eltern) und Solo-Mütter (Frauen, die ihren Kinderwunsch ohne einen Partner realisieren), Pflege- und Adoptivfa-



milien, aber auch andere alternative Familienformen.

„Der Baum steht mit seinen unterschiedlichen Sorten aber auch symbolisch für die aktive Netzwerkarbeit und die Fülle an Angeboten für Familien unserer Stadt“, betont Andrea Wehmer, Koordinatorin des Lokalen Bündnisses für Familie. Die Lokalen Bündnisse konnten sich bei der Bundesservicestelle der Lokalen Bündnisse für einen Familienbaum bewerben, den das Bundesfamilienministerium förderte.

Am 16. und 17. Mai pflanzten Familien aus dem Projekt „RoDeFa – Rostock denkt Familie“ je einen Familienbaum auf das Gelände des Stadtteil- und Begegnungszentrums „Twinkelhus“ in Toitenwinkel und auf

das Gelände des Kolping Begegnungszentrums in Lichtenhagen. Mit vereinten Kräften wurden Pflanzlöcher ausgehoben, gute Pflanzerde eingefüllt, die Bäumchen eingesetzt und gewässert. Mitarbeiterinnen der Familienbildung Rostock vermittelten den Familien Wissenswertes über den Apfelbaum, zum Beispiel darüber, wo der Apfelbaum seinen historischen Ursprung hat, wie viele Apfelsorten es gibt, welche Vitamine im Apfel stecken, warum man Äpfel waschen aber nicht schälen sollte und was man aus Äpfeln alles machen kann. Mit knackigen Äpfeln und selbstgebackenem Kuchen belohnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beiden Begegnungszentren anschließend die fleißigen Familien.

Mit ganz viel guter Pflege und auch Glück tragen die Bäumchen hoffentlich im nächsten Sommer erste Früchte. Damit das gelingt, haben Familien aus dem Projekt „RoDeFa“ eine Baumpatenschaft übernommen, die die Pflege des



Auf das Gelände des Stadtteil- und Begegnungszentrums „Twinkelhus“ in Toitenwinkel wurde ein Familienbaum gepflanzt. Foto: Andrea Wehmer

Bäumchens durch die vier Jahreszeiten und die Ernte der Äpfel umfasst.

Die Familienbäume, die Bündnisarbeit und auch Familien wachsen fortan gemeinsam: Es wachsen Früchte, neue Mitglieder, es wachsen Erfahrungen und vielfältige Geschichten. Wer mehr über die Bäume erfahren

möchte, kann sie sehr gerne besuchen. Eine wetterfeste Plakette mit QR-Code am Baum informiert über die Aktion, den Baum und die Arbeit der Lokalen Bündnisse für Familien.

#FamilieIstMehr

Andrea Wehmer
Koordinatorin Lokales Bündnis für Familie Rostock

Immobilienausschreibung

Gewerbeflächen im Ligusterweg

Als Eigentümer beabsichtigt die Hanse- und Universitätsstadt Rostock gegen Gebot für die nachstehenden unbebauten Grundstücke Erbbaurechte zu vergeben.

Lage:

Die Grundstücke befinden sich im Ortsteil Toitenwinkel (nordöstliche Stadtrandlage), Ligusterweg, unmittelbar westlich der Autobahnabfahrt Rostock-Nord der A19. In der anliegenden Liegenschaftskarte sind die Gewerbeflächen farblich gekennzeichnet.

Katasterangaben zu den Gewerbeflächen:

Gemarkung Toitenwinkel, Flur 2,

gelb gekennzeichnete Fläche:

Flurstück 224/42, Größe: 32 m²

Flurstück 229/34, Größe: 934 m²

Flurstück 229/37, Größe: 1.174 m² Gesamtgröße: 2.140 m²

grün gekennzeichnete Fläche:

Flurstück 224/45, Größe: 927 m²

Flurstück 224/50, Größe: 1.233 m²

Gesamtgröße: 2.160 m²

lila gekennzeichnete Fläche:

Flurstück 223/18, Größe: 60 m²

Flurstück 224/46, Größe: 905 m²

Flurstück 224/51, Größe: 1.312 m²

Gesamtgröße: 2.277 m²

rot gekennzeichnete Fläche:

Flurstück 223/53, Größe: 1.346 m²

Flurstück 224/59, Größe: 2.268 m² Gesamtgröße: 3.614 m²

Erschließung:

Die Grundstücke sind öffentlich-rechtlich erschlossen.

Art und Maß der zulässigen baulichen Nutzung:

Die Grundstücke liegen innerhalb des Gewerbegebietes GE.14.2 - zulässig sind Nutzungen gemäß § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO). Die planungsrechtliche Beurteilung erfolgt nach § 34 BauGB.

Kennziffern:

Grundflächenzahl (GRZ) 0,8

Geschossflächenzahl (GFZ) 1,2 bzw. 2,4 max. III

Vollgeschosse bzw. max. Gebäudehöhe 10 m

Sonstige Hinweise:

1. Auf dem Flurstück 229/37 befindet sich ein Schilfröhrichtbestand, der ein nach § 20 Naturschutzausführungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (NatSchAG M-V) geschütztes Biotop darstellt.

Das Schilfröhricht erstreckt sich in einer Breite von etwa 12 m entlang eines Grabens in linearer Ausprägung. Das geschützte Röhricht ist als Biotopverbund zum geschützten Kleingewässer auf dem Flurstück 230/36 zu erhalten. Nach § 20 Abs. 1 NatSchAG M-V sind Maßnahmen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung bzw. Veränderung des charakteristischen Zustandes oder zu sonstigen erheblichen oder nachhaltigen Beeinträchtigungen des geschützten Biotopes führen können, unzulässig.

2. Auf den Flurstücken 229/37, 224/50 und 224/51 befindet sich ein Graben (Gewässer II. Ordnung). Ab Böschungsoberkante ist ein 5 m breiter Streifen (Gewässerrandstreifen) für die Befahrung und zur Ablage von Räumgut für die Gewässerunterhaltung von jeglicher Bebauung freizuhalten. Einfriedungen (bewegliche Zäune) sind in Absprache mit dem Wasser- und Bodenverband „Untere Warnow-Küste“ möglich.

Angebotsbedingungen:

- Mindestgebot für den jährlichen Erbbauzins 1,75 EUR/m² (Im Erbbaurechtsvertrag wird eine Wertsicherungsklausel zum Erbbauzins vereinbart.)
- Laufzeit 60 Jahre
- Nutzungskonzept
- schlüssige Finanzierungsdarlegung

Gebote können für die Grundstücke in der Gesamtheit als auch für Teilflächen (siehe farbliche Markierungen im anliegenden Lageplan) abgegeben werden.

Hinweis zur Finanzierung des Bauvorhabens:

Unter Verwendung von Fremdmitteln eines Kreditinstitutes wird eine Beleihung des Erbbaurechtes nach den Regeln des § 7 Absatz 2 Erbbaurechtsgesetz in Aussicht gestellt. Grundsätzlich liegt das Belastungsvolumen bei maximal 70% des Wertes des Erbbaurechtes. Grundschuldeintragungen zur Baufinanzierung sind erst nach Eintragung des Erbbauberechtigten im Grundbuch möglich. Eine Vorwegbeleihung wird nicht erteilt.

Die Erbbauzinslast behält die Erstrangigkeit und wird nach § 9 Abs. 3 Ziffer 1 des Erbbaurechtsgesetzes „versteigerungsfest“ vereinbart. Voraussetzung für die Erteilung einer Belastungsgenehmigung ist die Unterzeichnung einer „Gemeinsamen Erklärung aus Anlass einer Grundschuldbestellung“ deren Textentwurf als Anlage beigefügt ist.

Interessenten werden gebeten, schriftlich Gebote **bis spätestens zum 12. Juli 2022** an die

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Postfach
18050 Rostock

mit der Aufschrift: *Grundstücksangebot! Gewerbeflächen Ligusterweg, Reg.-Nr.: HROIGVK10412022, Az: 2333E0220002*, abzugeben.

Für die Fristwahrung ist das Datum des Posteingangsstempels der Hanse- und Universitätsstadt Rostock maßgeblich.

Persönlich können Angebote auch im Sekretariat des Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamtes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Holbeinplatz 14, Raum 202, werktags von 8 bis 15 Uhr (Freitag bis 13 Uhr) oder bis 24 Uhr durch Einlegen in den Fristenbriefkasten am Eingang des Dienstgebäudes abgegeben werden. Den rechtzeitigen Zugang hat die/der Interessent/in erforderlichenfalls nachzuweisen.

Gebote, die nach vorgenanntem Termin eingehen oder aus denen der Grundstückswert nicht eindeutig hervorgeht, können ausgeschlossen werden.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung einzureichen mit folgenden Aussagen zu

- Dauer der Geschäftsverbindung
- Allgemeine Beurteilung
- Kreditbeurteilung.

Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Tel. 0381 381-6444.

Alle im Zusammenhang mit der Vergabe des Erbbaurechtes stehenden Kosten trägt der Erbbauberechtigte.

Ein Rechtsanspruch auf Vergabe eines Erbbaurechtes leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Für Inhalt oder Richtigkeit der obigen Angaben wird jegliche Haftung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ausgeschlossen. Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Vergabe und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) und Unterschwellvergabeordnung (UVgO).

Weitere Angaben sind im Internet unter www.rostock.de/ausschreibungen veröffentlicht.



Info-Veranstaltung zum Hochwasserschutz

Am 8. Juni findet um 16 Uhr in der Rathaushalle die öffentliche Informationsveranstaltung zum geplanten Hochwasserschutz im Stadthafen statt.

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg (StALU MM) plant

im Stadthafen zwischen Kabutzenhof und der Vorpommernbrücke zum Schutz der überflutungsgefährdeten Bereiche der Altstadt und der L22 eine Sturmflutschutzanlage. Vertreter des Ministeriums und der Stadt werden Planungsabsichten erläutern.

Active Beach startet in die neue Saison

Zum elften Mal verwandelt sich das Areal am Strandaufgang 13 auf Höhe des Hotel Neptun zur größten Freiluftsportarena des Landes. Bis Ende September ist der AOK ACTIVE BEACH auf über 7.500 Quadratmetern das Mekka der beliebtesten Strandsportarten. Zugleich wird er als Heimatrevier der Rostocker Robben, die sich in diesem Jahr bei der 10. Deutschen Beachsoccer-Meisterschaft des DFB ihren Titel zurückerobert wollen, zum Austragungsort zahlreicher Wettkämpfe.

„Mitmachen und Ausprobieren, Auspowern und Fighen sowie Anfeuern und Mitfeiern stehen auch in diesem Jahr wieder hoch im Kurs an unserem AOK ACTIVE BEACH“, sagt Matthias Fromm, Tourismusdirektor von Rostock und Warnemünde. „Hier treffen einheimische Sportsfreunde auf Aktivurlauber aus aller Welt, der gemeinsame Spaß an der Bewegung und an frischer Luft stehen im Mittelpunkt. Der Strandaufgang 13 - der Aufgang mit dem Robbenemblem - hat sich zu einer festen Adresse für alle entwickelt, die ihre Freizeit gerne sportlicher gestalten. Längst hat sich der Aktivurlaub zu einem wahren Trend entwickelt und die Strandsportangebote an der Ostseeküste werden insgesamt immer vielfältiger und attraktiver.“

Strandfußball, Footvolley und Teqball

Highlights sind die 2. Rostocker Strandfußballmeisterschaft am 25. und 26. Juni, die Schülerfußball-WM der WG Union am 29. Juni, die Rostocker Völkerballmeisterschaft am 9. Juli, das ROBBENEFIZ-Turnier am 24. Juli, ein Alternatives Fußballfest mit Footvolley und Teqball am 6. und 7. August, der AOK-Familien-Sport-Beachtag am 11. August und die Finaltour der Volleyballbeachmeisterschaften MV.

Strandspielzeiten für Schulen und Vereine
Zahlreiche Schulen, Vereine,

Unternehmen und private Gruppen haben sich schon ihre persönlichen Strandspielzeiten gesichert. Zugleich bedankte sich der ehemalige Bundesligatrainer für die langjährige Partnerschaft mit der AOK Nordost und bei vielen treuen und neuen Förderern aus Wirtschaft und öffentlichem Leben, „die den AOK ACTIVE BEACH seit nunmehr elf Jahren unterstützen und erst möglich machen.“

Die AOK Nordost ist Gesundheitspartner und Namensgeber des größten Spielstrandes an der Ostseeküste.

Öffnungszeiten, Kurse und Eintrittspreise

Bis Ende September ist der AOK ACTIVE BEACH täglich geöffnet. Der Eintrittspreis für die Nutzung des Angebots beträgt 2,- Euro pro Person. Inhaber der gültigen Kurkarte Warnemünde zahlen keinen Eintritt. Sportgeräte können zwischen 11 und 18 Uhr gegen Pfand ausgeliehen werden.

Vom 13. Juni bis 12. September laden jeweils montags von 18 bis 19 Uhr Yoga- oder Qi-Gong-Kurse mit erfahrenen Trainern kostenfrei zur Entspannung am AOK ACTIVE BEACH ein. Das aktuelle Kursangebot wird an der Infotafel am Strand oder im Internet www.aok.de unter dem Stichwort „Sommerkurse“ veröffentlicht.

Vom 11. bis zum 22. Juli findet für Mädchen und Jungen im Alter von sieben bis 14 Jahren das diesjährige Robbencamp statt. Eine Anmeldung ist dafür erforderlich (rostockerrobben.de/robbencamp). Die jungen Strandfußballer erwartet im Camp jede Menge Spiel und Spaß und zahlreiche Tipps und Tricks von den routinierten Robben.

Der AOK ACTIVE BEACH ist eine Initiative der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde in Zusammenarbeit mit Rostock Marketing.

Weitere Informationen unter www.rostock.de/active-beach

Besondere Gratulation zum 105. Geburtstag



Die Rostockerin Irenke Deutsch feierte mit Freunden und Familie kürzlich ihren 105. Geburtstag im Hospiz des Südstadtklinikums Rostock. Auch der Oberbürgermeister Claus Ruhe Madsen gratulierte. Foto: Joachim Kloock

Achtung: Wir müssen hier durch!

CityLight-Plakat-Kampagne gegen Falschparker

Mit dem Slogan „Achtung: Wir müssen durch!“ gehen die Stadtentsorgung Rostock und das Amt für Umwelt- und Klimaschutz in die Offensive und leisten wichtige Aufklärungsarbeit für eine saubere Stadt. Denn vielerorts behindern Falschparker oder ordnungswidrig haltende Fahrzeuge die tägliche Arbeit der Müllwerker. Das Erreichen von Sammelstellplätzen für Mülltonnen wird somit oftmals erschwert oder unmöglich. In diesen Fällen kann keine Abfallentsorgung durchgeführt werden. Auch sind zunehmend notwendige Einsätze von Polizei und Rettungsdiensten durch Verparkungen beeinträchtigt, wodurch die Sicherheit der Anwohnerinnen und Anwohner nicht gewährt werden kann. Das CityLight „ACHTUNG: WIR MÜSSEN DURCH!“, welches noch bis 31. Mai im Stadtgebiet von Rostock zu sehen ist, greift die Thematik von Falschparkern auf und sensibilisiert zugleich dafür, durch das Beachten der Straßenverkehrsordnung auch einen wichtigen Beitrag für ein #sauberes Rostock zu leisten. Darüber hinaus kommen seit geraumer Zeit, insbesondere in Gebieten mit vermehrt auftretenden Parkproblemen, Informations-Flyer zum Einsatz.

Weitere detaillierte Hinweise inklusive Informations-Flyer zum Download finden Sie unter: www.stadentsorgung-rostock.de/verparkungen www.rostock.de/umweltamt



Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Holger Matthäus
Senator für Infrastruktur, Bau und Umwelt

Hier wird Ihnen geholfen

BEKANNTMACHUNGEN

Die Wohnfühlgesellschaft



Als Eigentümerin beabsichtigt die WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH ein Reihenhaus zu verkaufen.

Objekt: 18059 Rostock – Gutsweg 8

Wohngrundstück mit ca. 250 m² | Wohnfläche ca. 126 m²
Die WIRO führt ein offenes Angebotsverfahren durch (Bieterverfahren). Die ausführlichen Verkaufsunterlagen finden Sie auf unserer Internetseite: www.WIRO.de/Gutsweg8
Senden Sie Ihr Gebot bitte schriftlich bis zum 07.06.2022 an folgende Adresse:

WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
Abteilung Grundstückswesen
Lange Straße 38 | 18055 Rostock
Weitere Informationen erhalten Sie von unserer Kollegin, Frau Kerstin Matlawski, unter der Rufnummer 0381 4567-2287 oder per E-Mail unter kmatlawski@WIRO.de.

Beistand in schweren Stunden



BODENHAGEN seit 1926

ERD- FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da, um Hilfe in schweren Stunden zu leisten und um dem Leben einen würdigen Abschied zu geben.

Rund um die Uhr
☎ 0381 2001414
Strempelstraße 8, 18057 Rostock

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Gerne informieren wir Sie über Bestattungsvorsorge.

VERSCHIEDENES

HAUSMEISTERSERVICE

Renovierung · Sanierung · Abriss
Wohnungsaufösungen
Nord-Ost-Immobilien & Service GmbH
Tel. 0170/2067648

Das KüchenEck Nico Kuphal

Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 0381/7611249
www.kuphal-kueche.de

KRAFTFAHRZEUG-MARKT

KFZ GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

IHRE SPENDE MACHT UNS MUT

Die Seenotretter



Bitte spenden auch Sie!

Spendenkonto 107 2016 | BLZ 290 501 01
Sparkasse Bremen | www.seenotretter.de



Wie viel kann ein Kind ertragen?



Viele Kinder in den ärmsten Ländern der Welt leiden unter Armut und Ausbeutung. Übernehmen Sie eine Kinderpatenschaft und schenken Sie so Zukunft durch Bildung, Gesundheit und Stärkung der Familie.

Mehr Informationen unter:
www.kindernothilfe.de

Kindernothilfe e.V. · Düsseldorf Landstraße 180 · 47249 Duisburg



VERANSTALTUNGEN

- PRESSEINFORMATION -

Schottische Musikparade – das Original – direkt aus Edinburgh mit neuem Programm in Rostock

Montag, 09.11.2022 ** 20 Uhr ** Stadthalle Rostock

Keltischen Zauber und schottische Lebensfreude

- das können die Zuschauer erleben, wenn die „Schottische Musikparade“ – das Original aus Edinburgh, am Mittwoch, den 09. November um 20 Uhr mit neuem Programm nach Rostock in die Stadthalle kommt. Dudelsackspieler, Trommler, Musiker, Sänger und Tänzer, allesamt direkt aus Schottland eingeflogen, nehmen das Publikum einen Abend lang mit auf eine ebenso mitreißende wie abwechslungsreiche musikalische Reise.

Vor einer Schlosskulisse mit Türmen und Zinnen - die Nachahmung eines schottischen Castles - präsentieren die Künstler immer neue Facetten der schottischen Kultur. Brauste eben noch der eindrucksvolle Klang der Bagpipes und Drums durch die Halle und erfasste die Menschen auf den Tribünen, sorgen im nächsten Moment gefühlvolle Balladen voll



Sehnsucht und Weite für be rauschende Stille im Saal.

Die mitwirkenden Künstler gehören zum Besten, was Schottland zu bieten hat. Die meisten der Teilnehmer sind beim weltberühmten Edinburgh Tattoo regelmäßig mit von der Partie. Zu den Dudelsackspielern und Trommlern zählen viele Gewinner internationaler Wettbewerbe und Weltmeister auf ihren Instrumenten.

Selbst die Kombination zwischen traditionellem Dudelsack-Spiel und moderner Rockmusik gelingt. Wenn die Gitarristen mit ihren E-Gitarren voll aufdrehen und das gesamte Ensemble mit seinen traditionellen Instrumenten z.B. zu der Eagles-Hymne „Hotel California“, Mike Rutherfords (GENESIS) „The Living Years“, Coldplays „Every Teardrop is a Waterfall“ oder Linking Parks

„Castle of Glass“ nach und nach mit einstimmt, ist Gänsehaut-Feeling garantiert.

Schlussendlich bringt das Regiment der Trommler mit seinem „Drumfeuerwerk“ die Halle vollends zum Kochen.

Esprit und ausgelassene Feststimmung versprühen die fröhlichen und energiegeladenen Tänze Schottlands. In immer neuen Formationen, prachtvollen Trachten und Kostümen betreten die Künstler die Szene und beflügeln sich gegenseitig mit ihrer ungeheuren Freude an der Musik und am Tanz.

Wenn dann im Nebeldunst nach einer Original-Kanonensalve eine der inoffiziellen Nationalhymnen Schottlands wie „Flower Of Scotland“ oder „Amazing Grace“ erklingt und die Dudelsackspieler und Trommler in ihren Uniformen hautnah am Publikum vorbei durch die Gänge ziehen, weht ein Hauch echter Highland-Luft durch die Halle!

Karten für diese Veranstaltung sind erhältlich bei der Stadthalle unter 0381/4400444, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de